

15. November 2016 - 00:04 Uhr · Julia Evers · Kultur

Ein Streifzug durch ein langes Künstlerleben



In seinen jüngeren Werken arbeitet Lichtenauer mit digitalen Möglichkeiten. Bild: OÖN

"Textbild Zeichnung Fotografie" von Fritz Lichtenauer in Linz

Auf beinahe 50 Jahre voll Kunst und Literatur kann der Linzer Fritz Lichtenauer mittlerweile zurückblicken – und mit ihm ab morgen die Besucher des Stifterhauses in Linz.

In der Reihe "Doppelbegabungen", die seit 2002 in Erinnerung an den Namensgeber des Stifterhauses veranstaltet wird, werden unter dem Titel "Textbild Zeichnung Fotografie" Werke des Schriftstellers und Künstlers gezeigt. Eine Sondernummer der Literaturzeitschrift "Die Rampe", die von Lichtenauer seit Bestehen mitbetreut wurde, versammelt (Mundart-)Texte und Bilder von ihm. Zeichnungen, Grafiken und Fotografien des Linzers zeigt dann auch die chronologisch aufgebaute Ausstellung. "Ich habe mich früher intensiv mit den linearen und architektonischen Aspekten der Sprache beschäftigt", sagt er über die Zeit der konkreten Poesie, als es darum ging, "Sprache nicht nur zu lesen, sondern auch zu betrachten".

Der optische Reiz der Sprachzeichen dominiert die früheren Werke. Grafisch löste er einzelne Buchstaben in sich auf, ab Erwerb seines ersten PCs schuf diese Zeichen dann der Nadeldrucker. In den aktuelleren Arbeiten folgt und verfremdet der 70-Jährige Strukturen mittels Digitalfotografie und Fotobearbeitung.

Eine Ausstellung als Streifzug durch ein Künstlerleben, die gleichzeitig auch die künstlerischen Strömungen und technischen Möglichkeiten der jeweiligen Zeit verdeutlicht.

Info: 16. November bis 6. Dezember, täglich außer Montag von 10 bis 15 Uhr, www.stifter-haus.at

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/nachrichten/kultur/Ein-Streifzug-durch-ein-langes-Kuenstlerleben;art16,2401644>

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2016 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung